

# Schulnachrichten.

## I. Lektüre und schriftliche Arbeiten.

### 1. Lektüre in den drei oberen Klassen.

a. **Prima.** Tac. ann. 11—15 (mit Auswahl). Hor. od. I und II, epist. I, 1. 2. 6. 7. 10. 11. 16. 20. II, 1. Cic. Tusc. I u. V. Liv. I. Hom. II. 17—20. Soph. Oed. Col. Plato, Phaedon. Thucyd. 3. — **Französisch:** Ségur, Histoire de Napoléon, Buch 4. Graeser's Handb. 2. — **Englisch:** Macaulay, hist. of Engl. II. Byron, Childe Harold (mit Auswahl). — **Hebräisch:** Josua 1—9. Psalmen. — **Deutsch:** Hopf und Paulsiek von Luther bis Lessing. Emilia Galotti und die Braut von Messina.

b. **Sekunda.** Liv. 24 ff. Cic. imp. Pomp. und p. Archia. Verg. Aen. 3 u. 4. — **Griechisch:** Ditfurt, Chrestom. Xenoph. S. 44—82. Herodot 7. Hom. Od. — **Französisch:** Guizot, Recits historiques. — **Englisch:** Lüdecking, Lesebuch. — **Deutsch:** Literaturproben von Luther bis Schiller.

c. **Tertia.** Caes. b. G. 5—7. Ovid Met., erste Hälfte, mit Auswahl. — **Griechisch:** Xenoph. Anab. 1 u. 2. Hom. Od. 9. — **Französisch:** Lesestücke aus Schmitz, Elementarb. 2.

### 2. Aufsätze der beiden oberen Klassen.

a. **Prima.** **Deutsch:** 1. a. Luther und der Apostel Paulus. b. Luthers Verdienste um die deutsche Sprache und Literatur. 2. a. Frühling ist ein hohes Fest, Lasst mich ruh'n und beten. (Uhland.) b. die Sonnenfeste. 3. (Klausurarbeit) Das Auge ein Spiegel der Seele. 4. Charakteristik von Goethe's Iphigenie oder Dorothea. 5. Worin hauptsächlich ist Altgriechenland noch immer unser Lehrmeister? 6. Kommentar zu der Klopstock'schen Ode: der Zürcher See. 7. (Klausurarbeit) Wie zeigt sich die Wahrheitsliebe? 8. Dass die drei Hauptarten der Poesie den drei Hauptfunktionen der Seele entsprechen. 9. Ist Odoardo Galotti's Tötung der Tochter von Lessing hinreichend motiviert? 10. Wie verhält sich ein besonnener Mensch dem wandelbaren Schicksal gegenüber? 11. a. Was verlangt man jetzt mit Recht von einem Geschichtschreiber? b. Wie wirkt eine gute Tragödie? — **Lateinisch:** Graeciae principatum quae civitates deinceps quibusque rebus adeptae sint. De Tib. Claudio, imperatore Romano. De morte Agrippinae. De Q. Fabio Maximo Cunctatore. De morte

Senecae. Urbem Romam Romulus condidit, Camillus restituit, Cicero servavit. Alexander cur regno Persarum tam celeriter potitus sit. De bello Troico.

**b. Sekunda. Deutsch:** 1. Warum lässt man mit dem Ende des 15. Jahrhunderts eine neue Periode in der Geschichte beginnen? 2. Worauf beruht die Überlegenheit Europas vor den übrigen Weltteilen? 3. Die Treue im Nibelungenliede (oder Irrfahrten des Aeneas bis zur Ankunft in Karthago). 4. In wiefern ist die Literatur des deutschen Volkes bis zum 17. Jahrhundert eine nationale zu nennen? 5. De mortuis nil nisi bene. 6. Wodurch ist die lateinische Sprache zur allgemeinen Gelehrtensprache geworden? 7. Just und Werner in ihrem Verhältnis zu Tellheim. 8. Auch Dornen sind in Königskronen. (Klassenarbeit.) 9. Übersetzung von Verg. Aen. 4, 296–392 in Hexametern. — **Lateinisch:** 1. De L. Sergio Catilina. 2. Qua de causa Sulla felix sit appellatus. 3. Quibus potissimum bellis Romani Italia potiti sint (oder: De consulari potestate).

### 3. Aufgaben für die Abiturienten.

a. Michaelis 1882: Warum ziehen Schiffe die Augen auf sich? C. Julius Caesar quas res gesserit. — **Mathematik:**

1. Drei Zahlen stehen in geometrischer Progression, ihre Summe ist 28 und das Produkt aus dem mittleren Gliede und der Summe der beiden anderen 160. Welches sind die drei Zahlen?
2. Ein Dreieck zu konstruieren aus einer Höhe, der Differenz der Winkel, die der Seite anliegen, auf welche die Höhe gefällt ist, und dem Radius des eingeschriebenen Kreises. ( $h$ ,  $\alpha - \beta$ ,  $\rho$ .)
3. Von einem Dreieck sind gegeben ein Winkel  $\alpha$  und die beiden diesen Winkel in drei gleiche Stücke teilenden geraden Linien  $d$  und  $e$ . Der Flächeninhalt des ganzen Dreiecks soll berechnet werden. ( $\alpha = 110^\circ 36' 36''$ ;  $d = 5$  cm;  $e = 4$  cm.)
4. Eine Kugel, deren Radius  $= r$  ist, habe mit einem geraden Kegel, dessen Höhe sich zum Radius seiner Grundfläche wie  $m:n$  verhält, gleichen Kubikinhalte. Man berechne die Höhe  $h$  und den Radius  $r$  der Grundfläche des Kegels. Welchen Wert muss  $m:n$  erhalten, wenn  $r = \rho$  sein soll?

b. Ostern 1883: Auch das Alte kann als solches Interesse erregen. De antiquissimis Graecorum expeditionibus. — **Mathematik:**

1. Dividiert man eine dreizifferige Zahl durch das Produkt aus der ersten und dritten Ziffer, so erhält man 54. Zieht man 693 von der Zahl ab, so erhält man die Ziffern in umgekehrter Ordnung. Die Summe der drei Ziffern ist 18. Wie heisst die Zahl?
2. Ein Dreieck zu konstruieren, wenn gegeben: ein Winkel, dessen Gegenseite und der Winkel, der von einer zweiten Seite und der Transversale, die diese Seite halbiert, gebildet wird.  $c$ ,  $\gamma$ ,  $<$  ( $at_a$ ).
3. A, B, C seien drei unzugängliche Punkte, dagegen sei D auf der Verlängerung von AB über B und E auf der Verlängerung von AC über C zugänglich und  $DE = a$ ,  $< BDE = \alpha$ ,  $CDE = \beta$ ,  $BED = \gamma$ ,  $CED = \delta$  gemessen. Man berechne die gegenseitigen Entfernungen von A, B und C.  $a = 289$ ,  $\alpha = 56^\circ 8' 41''$ ,  $9$ ;  $\beta = 9^\circ 57' 45''$ ,  $4$ ;  $\gamma = 19^\circ 49' 6''$ ,  $2$ ;  $\delta = 100^\circ 19' 6''$ ,  $4$ . (Die Berechnung mit den gegebenen Zahlenwerten ist für AB auszuführen.)

4. Die Oberfläche einer Pyramide zu berechnen, welche mit einem geraden quadratischen Prisma die Grundfläche ( $= g^2$ ) gemeinsam hat und deren Spitze im Mittelpunkt der oberen Grundfläche des Prismas liegt, wenn die Kanten des letzteren ( $g, h$ ) gegeben sind.

## II. Verfügungen des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums.

Da die wichtigen Verordnungen über den Lehrplan und die Abgangsprüfung der Gymnasien, sowie über Pensionierung der Lehrer und Verpflegung ihrer Witwen und Waisen durch die Tagespresse allgemein bekannt geworden sind, wird ihr Inhalt hier nicht weiter mitgeteilt. Ausserdem sind folgende Verfügungen zu erwähnen:

22. *Februar 1882.* Die ausserordentliche Kassenrevision soll nicht über den Dezember jedes Jahres hinausgeschoben werden.

15. *März.* Die bisherige Miete, welche der Direktor für seinen Dienstgarten zu zahlen hatte, fällt mit dem ersten April 1881 weg.

23. *März.* Für die Erneuerung des vom Hausschwamm zerstörten Fussbodens der Turnhalle hat der Herr Minister durch Verordnung vom 10. März cr. aus Centraalfonds 2044  $\mathcal{M}$  69  $\text{₰}$  bewilligt.

4. *Mai.* Der Direktor wird eingeladen, an der Direktorenversammlung, welche vom 31. Mai bis zum 2. Juni in Hannover stattfindet, teilzunehmen.

8. *Mai.* Es wird genehmigt, dass der Gymnasiallehrer F. Rehren im Winter die Turnlehrerbildungsanstalt in Berlin besuche.

30. *Mai.* Anzeige, dass der Lehrer der Vorschule, R. Woltmann, zum 1. Oktober an das Gymnasium in Wilhelmshaven versetzt wird.

20. *Juni.* Über die Massregeln, welche bei ansteckenden Krankheiten zu treffen sind.

23. *August.* Der Dr. Lüpkes in Wilhelmshaven ist als wissenschaftlicher Hilfslehrer an das hiesige Gymnasium versetzt.

8. *September.* Mitgeteilt werden die Vorschriften der Oberrechnungskammer über die Berechnung der Witwen- und Waisengelder vom 7. Juli 1882.

24. *Oktober.* Der G.-L. Jahns hieselbst wird zum 1. April k. J. an das Andreanum zu Hildesheim versetzt.

6. *Dezember.* Kandidat L o o m a n wird am hiesigen Gymnasium als Probandus eintreten.

7. *Dezember.* Die Beiträge der höheren Unterrichts-Anstalten der Provinz zu den Kosten der dritten Hannoverschen Direktoren-Versammlung betragen  $\mathcal{M}$  1484,25 (davon  $\mathcal{M}$  1382 für den Druck der Verhandlungen).

7. *Dezember.* Die Ministerialverfügung über Jugend- und Turnspiele vom 27. Oktober cr. (U. III<sup>b</sup> 7145) wird mitgeteilt. Binnen Jahresfrist wird ein Bericht über die Ausführung eingefordert werden.

22. *Dezember.* Die Reifeprüfungsgebühren von 15  $\mathcal{M}$  pro Kopf sind nach wie vor zu erheben.

2. *Februar 1883.* Über die Aufstellung von baulichen Kostenanschlägen.

6. *Februar.* Die Besoldung der 1. und 2. ordentlichen Lehrerstelle ist vom 1. April d. J. um je 100  $\mathcal{M}$  erhöht, die der 3. ordentlichen Stelle um 200  $\mathcal{M}$  gekürzt. In die 2.

ordentliche Stelle rückt alsdann der G.-L. Wessel, in die 3. ordentliche Stelle der G.-L. Rehren, in die 4. der G.-L. Ballauf, bisher am Andreanum zu Hildesheim, in die 5. der bisherige wissenschaftliche Hilfslehrer Oelcker zu Wilhelmshaven.

6. *Februar.* Die Nachweisung der persönlichen Verhältnisse aller derer, welche Interessenten der neuen Witwen- und Waisenkasse sind, soll binnen 3 Monaten nach einem angeschlossenen Formular vorgelegt werden.

### III. Chronik der Schule.

1. Der Unterricht begann am 17. April.
2. Vom 31. Mai bis 2. Juni nahm der Direktor an der dritten Hannoverschen Direktorenversammlung teil.
3. Am 2. September ward die Erinnerung an die Schlacht bei Sedan durch einen Rede-Akt gefeiert. Den Vortrag hielt der Primaner Bussmann.
4. Zu Michaelis, wo die Vorschule unserer Anstalt aus Mangel an Schülern aufgehoben ward, verliess uns der Kollege Woltmann und ward als Lehrer der Vorschule an das Gymnasium zu Wilhelmshaven versetzt. Gleichzeitig ging der G.-L. Rehren nach Berlin, um daselbst an dem halbjährigen Kursus der Turnlehrerbildungsanstalt teilzunehmen. Um ihn für diese Zeit zu ersetzen, trat der wissenschaftliche Hilfslehrer Dr. Lüpkes bei uns ein, der bis dahin in Wilhelmshaven beschäftigt war.
5. Am 3. November starb der ordentliche Lehrer Dr. Bussmann, tief betrauert von seinen Kollegen.  
Konrad Heinrich Asmus Bussmann, geboren den 31. März 1837 zu Aurich, besuchte das hiesige Gymnasium bis Ostern 1857 und bezog, um Theologie zu studieren, die Universität Göttingen, welche er 1860 verliess. Von 1860—67 war er Vorsteher einer Privatschule in Oldersum bei Emden und bestand 1869 die Lehramtsprüfung. Von 1867—69 verwaltete er provisorisch eine Lehrstelle an der Realschule zu Goslar, ward darauf an der höheren Bürgerschule zu Northeim definitiv angestellt und promovierte 1873. Seit Michaelis 1874 war er ordentlicher Lehrer an unserer Anstalt und erteilte u. a. den französischen Unterricht in allen Klassen. — Auf einer Reise, die er in den letzten Michaelisferien unternahm, erkrankte er so heftig, dass er Aurich nicht mehr erreichen konnte, sondern sich in das Krankenhaus zu Leer aufnehmen lassen musste. Dort verblieb er, da das Übel sich verschlimmerte, gegen drei Wochen, bis er am Morgen des 3. November sanft verschied. Am siebenten begruben wir ihn. Wir verloren an ihm einen stets liebenswürdigen und wohlwollenden Kollegen.
6. Im Dezember trat der Kandidat des höheren Schulamtes, Hr. Looman, als Probandus bei uns ein.
7. Die Weihnachtsfeier fiel auf den 23. Dezember. Den Vortrag hielt der Primaner Lüpkes.
8. Unter dem Vorsitze des Herrn Provinzial-Schulrats Dr. Breiter wurden zwei Reifeprüfungen abgehalten, am 9. September 1882 und am 21. Februar 1883. Folgende dreizehn Primaner erhielten das Zeugnis der Reife:

Namen.	Wohnort.	Alter. Jahre.	Gewählter Beruf.
Fr. Gantz	Aurich	21	Jura.
E. Schulze	"	20	Jura.
W. Jung	"	20	Medizin.
Fel. Fischer	"	20	Forstfach.
Aug. Köppen	Wittmund	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	(unbestimmt.)
W. Bussmann	Aurich	18 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Theologie.
W. Lüpkes	Pewsum	19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Theologie.
W. Schomerus	Marienhafe	19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Theologie.
A. Winter	Aurich	18	Medizin.
Em. Lünig	"	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Medizin.
W. Erxleben	"	19	Militär.
H. Metger	Emden	22	Medizin.
Chr. Frerichs	Aurich	18 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Philologie.

Von diesen gingen die vier ersten Michaelis 1882 ab, die übrigen Ostern 1883. W. Lüpkes und W. Schomerus wurden von der mündlichen Prüfung dispensiert.

Eine Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers wird am 21. März 11 Uhr stattfinden, die Festrede hält der Dr. Lüpkes.

#### IV. Statistisches.

Die Zahl der Schüler betrug im Sommersemester in Prima 21, Sekunda 18, Tertia 27, Quarta 27, Quinta 22, Sexta 25, in der Vorklasse 2, also im ganzen 142. Im Winter war die Frequenz dieselbe, nur die Vorklasse war aufgehoben. Auswärtige: 42.

#### V. Der Lehrapparat.

##### I. Schulbibliothek.

a. Es wurden angeschafft: die Jahrgänge 1882/83 vom Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen, Zeitschrift für das Gymnasialwesen, Philologische Rundschau, Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik, Historische Zeitschrift, Deutsche Literaturzeitung, Archiv für neuere Sprachen, Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht, Archiv für Mathematik und Physik, Monatsblatt für das Turnwesen, Ostfriesisches Monatsblatt; die Fortsetzungen von Allgemeine Deutsche Biographie, Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen, Schiller und Lübber, Mittelniederdeutsches Wörterbuch, ten Doornkaat-Koolman, Wörterbuch der ostfriesischen Sprache, Herzog und

Plitt, Realencyclopädie für protestantische Theologie und Kirche. — Lehrpläne für die höheren Schulen, Ordnung der Entlassungsprüfungen; Erler, Direktoren-Konferenzen Nachtrag I—II, Pökel, Philol. Schriftsteller-Lexikon; Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen III; Cicero ed. C. F. W. Müller Bd. IV, 4, orationes selectae ed. Eberhard, de officiis ed. Müller, de legibus ed. du Mesnil; Kvičala, Beiträge zur Erklärung der Aeneis, Bährens, Poetae latini minores IV, Forbiger, Hellas und Rom Bd. III; Cholevius, Praktische Anleitung zur Abfassung deutscher Aufsätze; aus der Weidmann'schen Sammlung französischer und englischer Klassiker: Racine, Voltaire, Ségur, Sand, Fénelon, Molière, Macaulay, Robertson, Shakespeare; Generalstabskarte 100 Bl., Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit Lieferung 66—68, Fortsetzungen von Ranke, Weltgeschichte, Giesebrecht, Kaiserzeit, und Treitschke, Deutsche Geschichte, Heigel, Deutsche Kaiser; Gretschel und Wunder, Jahrbuch der Erfindungen (Jahrg. 16 und 17), Klein, Revue der Fortschritte der Naturwissenschaften 2 Bde., Burmeister, Entomologie 4 Bde.; R. Menge, Einführung in die antike Kunst; Hoffmeyer und Hering, Bilder aus der ostfriesischen Geschichte; Lohmeyer, Deutscher Jugendschatz 4 Bde.; einige Bände Klassiker des In- und Auslandes der Reclamschen Universalbibliothek, Stern, Fünfzig Jahre deutscher Dichtung, W. Hahn, Poetik.

b. An Geschenken gingen ein: Oeuvres de Condillac 32 Bde. von Herrn Landdrost von Zakrzewski; Fortsetzungen von Bach's Werken 2 Bde. und Händel's Werken 2 Bde., Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen vom königl. Provinzialschulkollegium; Abhandlungen, herausgegeben vom naturwissenschaftlichen Verein in Bremen, 5 Bde. von Professor Dr. Buchenau in Bremen.

## 2. Das physikalische Kabinet.

Angeschafft ward Folgendes: Sonnenhöhemesser. Modell eines Flugwerkes. Apparat zur Demonstration des Bodendruckes. Heronsbrunnen.

## 3. Das naturhistorische Kabinet.

Geschenke: von Herrn Apotheker Rassau ein ausgestopfter Schwan; von Herrn Baumeister Germelmann ein grosser Tintenfisch, bei der Insel Borkum gefangen. Von dem Abiturienten Fel. Fischer eine Eiersammlung.

Durch Kauf: eine Waldschnepfe.

# VI. Öffentliche Prüfung.

Dienstag, den 20. März.

Prima.	10—10 $\frac{1}{2}$	Horaz.	Direktor.
Sekunda.	10 $\frac{1}{2}$ —11	Geschichte.	Keuffel.
Tertia.	11—11 $\frac{1}{2}$	Geographie.	Jahns.
Quarta.	11 $\frac{1}{2}$ —12	Französisch.	Looman.
Quinta.	3—3 $\frac{1}{2}$	Lateinisch.	Lüpkes.
Sexta.	3 $\frac{1}{2}$ —4	Rechnen.	Wessel.

Die Austeilung der Zeugnisse und die Bekanntmachung der Versetzungen wird sofort nach der Prüfung der einzelnen Klassen in den Klassenzimmern stattfinden, worauf die betr. Schüler das Schulgebäude verlassen.

Das neue Schuljahr beginnt am Donnerstag dem 5. April, morgens 8 Uhr. Die Anmeldung zur Aufnahme und die Prüfung der Angemeldeten findet Mittwoch den 4. April von 10 Uhr ab auf dem Schulsaal statt. Vorzulegen sind: ein Impfschein und von Schülern, welche das zwölfte Lebensjahr überschritten haben, ein Attest über die Revaccination, von jedem event. ein Zeugnis der früher besuchten Schule und die Schulhefte des letzten Vierteljahres. Die in Sexta aufzunehmenden Schüler haben Papier und Feder mitzubringen. Die Wahl der Wohnung hängt von der Genehmigung des Direktors ab.

**Dr. Draeger, Direktor.**

Die Austeilung d  
nach der Prüfung der  
Schüler das Schulgebäu

Das neue Schulje  
Anmeldung zur Aufnahm  
von 10 Uhr ab auf den  
welche das zwölfte Leb  
jedem event. ein Zeugn  
jahres. Die in Sexta  
Wahl der Wohnung hüt

ang der Versetzungen wird sofort  
bern stattfinden, worauf die betr.

o. April, morgens 8 Uhr. Die  
findet Mittwoch den 4. April  
ein Impfschein und von Schülern,  
est über die Revaccination, von  
ie Schulhefte des letzten Viertel  
r und Feder mitzubringen. Die  
tors ab.

Dr. Draeger, Direktor.

